



VDSt

Verband Deutscher Städtestatistiker

aktuell

Nr. 1/2010



## Information greift Raum

### Statistische Woche 2010

vom 11. bis 14. Oktober in München

Information greift Raum: Unter diesem Motto steht in diesem Jahr die gemeinsame Fachtagung von VDSt, DGD und Partnern. Raumbezüge, Raumnutzungen und Raumanalyse, aber auch methodische und instrumentelle Grundlagen oder die Abbildung demografischer und anderer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse im Raum bilden die fachliche Klammer.

Die Stadt München hat für 2010 zur Statistischen Woche in die bayrische Landeshauptstadt eingeladen. Sie schafft als gastgebende Stadt einen anregenden Rahmen für die bundesweite Fachtagung und stellt mit Unterstützung der Ludwig-Maximilians-Universität die Tagungsinfrastruktur bereit.

Inhaltlich wird ein weiter Bogen gespannt: Von dem Einsatz von GIS- und Geo-Diensten für Analyse, Planung und Orientierung über thematische Kartographie und die Visualisierung zur Darstellung und Analyse räumlicher Informationen. Weitere Themen sind Methoden und Ergebnisse raumbezogener Analysen, Anwendungen, Modelle wie

- Stadt- und Raumbesichtigung, raumbildende Verfahren, Raumabgrenzungen, Raumtypen und Raster
- Forschungsstand und Anwendung stadtökologischer Modelle
- Räumliche Aspekte der demographischen Entwicklung und der Regionalstatistik
- Marktforschung, Risk-Management etc.

Einen Schwerpunkt bilden auch Technik und Architekturen mit Bezügen zu INSPIRE, GDI-

Grußwort  
des Münchner  
Oberbürgermeisters



Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Christian Ude

#### Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Gäste,

ich freue mich sehr, Sie vom 11. - 14. Oktober 2010 in München, der Weltstadt mit Herz, zur Statistischen Woche begrüßen zu dürfen. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ möchte ich auch die Vertreterinnen und Vertreter aus Österreich, der Schweiz und Italien willkommen heißen. Ich hoffe, Sie alle werden sich während Ihres Aufenthalts in München wohlfühlen.

München lebt von seinen Gegensätzen: ob gastronomisch zwischen Weißwurst-Frühstück und Sterne-Tempel oder gesellschaftlich zwischen Lederhose und Abendkleid.

München ist einerseits die liebenswerte Isar-Metropole mit ihren zünftigen Biergärten, zum anderen die Kunst- und Kulturhauptstadt des Südens mit ihrem enormen Angebot an Oper, Theater und Museen. Das macht München so einmalig.

In einer Großstadt wie München, in der über 1,3 Millionen Menschen wohnen, arbeiten, einkaufen, ihre Freizeit gestalten, Autos oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ihre Kinder erziehen sowie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Interessen haben, fallen enorme Datenmengen an. Erst mit den Instrumenten der Statistik lässt sich diese gigantische Flut an Informationen für die Entscheidungsträger organisieren und damit für sie erst nutzbar machen.

Besonders die kleinräumigen Analysen fokussieren den Informationsgehalt des umfangreichen Datenmaterials auf die politischen und planerischen Anforderungen und ermöglichen so den gezielten Einsatz von Ressourcen. So finde ich es besonders interessant, dass sie sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Information greift Raum – GIS- und Geo-Dienste für Analyse, Planung und Orientierung“ beschäftigen, u.a. also mit der kleinräumigen Visualisierung demografischer sowie wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse im Raum.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Statistischen Woche 2010 einen informativen Wissenstransfer, anregende Diskussionen und in den Tagungspausen genügend Zeit, München ein wenig kennenzulernen.

Christian Ude

DE, raumbezogenen Diensten als Wissensmanagement oder beispielhaften Geo-Portal-lösungen. Für viele Sparten sind Fachvorträge und Themenblöcke dabei, Zusammenhänge werden deutlich. In Kürze gibt es an dieser Stelle vertiefte Informationen.

## Frühjahrstagung vom 15. bis 17. März 2010 in Bonn und Sankt Augustin

Die traditionelle Frühjahrstagung der Städtestatistik steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen von Erfahrungsaustausch und der Weiterentwicklung von Informationsprojekten. Die Themen: Demografische Entwicklungen in den Städten, Vom „Migrationshintergrund“ zur Analyse von Integrationsbedingungen, Aktuelle Städteumfrage zur Lebensqualität, Konstituierung einer AG „Bildung und Ausbildung“.

Im Städtecafe wird die Themenvielfalt um aktuelle Projekte aus den Städten ergänzt. Zur Eröffnung wird die Institutsleiterin des BBSR, Frau Professorin Dr. Elke Pahl-Weber, den fachlichen Aufschlag für einen Schwerpunkt der Statistischen Woche 2011 in Leipzig machen: Ihr Vortrag wird das Für und Wider der Zertifizierung von Stadtgebieten beleuchten.

Tagungsort ist das Stadthaus der Stadt Bonn. Am Mittwoch sind wir beim Fraunhofer Institut / IAIS auf Schloss Birlinghoven in Sankt Augustin, das ausgewählte Forschungsprojekte zur Raumanalyse und -visualisierung vorstellt, bevor die Mitgliederversammlungen von KOSIS und VDSt im Schloss stattfinden. Dort klingt auch die Tagung am frühen Nachmittag aus.

### Das Programm im Einzelnen

#### Montag, 15. März 2010

- 09:00 bis 12:30 Uhr Reserviert für VDSt  
Vorstand  
13:30 bis 14:30 Uhr **Eröffnung der Frühjahrstagung 2010**

*Eröffnungsvortrag von Frau Prof. Dr. Elke Pahl-Weber, Institutsleiterin des BBSR*

- 15:30 bis 17:30 Uhr Städtecafe / Projektbörse  
Internetauftritt VDSt / KOSIS

#### Dienstag, 16. März 2010

- 09:00 bis 10:30 Uhr AG Bevölkerungsstatistik  
Moderation: Klaus Kosack

*Werkstattberichte: Ansgar Schmitz-Veltin, Stuttgart: Migrationshintergrund aus dem Einwohnerwesen; Anke Wörner, Frankfurt am Main: Indikatorenkatalog zum Demographischen Wandel, Diskussion und Ausblick; Christa Ruten, Münster und Klaus Kosack, Bonn: Zweitwohnungssteuer und Bevölkerungsstruktur.*

#### Noch: Dienstag, 16. März 2010

- 11:00 bis 12:30 Uhr BBSR/IRB Projektbörse:  
*Vom Migrationshintergrund zur Analyse von Integrationsbedingungen*  
14:00 bis 15:30 Uhr AG Koordinierte Bürgerumfrage  
Moderation: Stefanie Neurauter  
*„Lebensqualität in Städten“ – Erste Ergebnisse der zweiten koordinierten Bürgerbefragung 2009. Anke Schöb, Stuttgart: Ergebnisse zu den allgemeinen städtischen Lebensbedingungen; Rainer Waespi-Oeß, Saarbrücken: Ergebnisse aus dem Familienmodul; IFAK Institut, Tausnusstein: Methodische Aspekte der beiden Telefonumfragen 2006 und 2009.*  
16:00 bis 17:30 Uhr Braucht Kommunalstatistik eine AG „Bildung und Ausbildung“?

#### Mittwoch, 17. März 2010

- 09:00 bis 09:30 Uhr Bustransfer zum Schloss Birlinghoven  
09:30 bis 10:15 Uhr Vorstellung Fraunhofer / IAIS:  
*Ausgewählte Forschungsprojekte zur Raumanalyse und -visualisierung.*  
10:30 bis 11:15 Uhr Mitgliederversammlung KOSIS-Verbund  
11:30 bis 13:00 Uhr VDSt Mitgliederversammlung  
*Rückblick und Zukunft: 4 Jahre nach der Perspektivdiskussion in Koblenz.*  
13:00 bis 14:00 Uhr **Ausklang**  
der Frühjahrstagung

Die aktuellsten Informationen jeweils unter  
[www.staedtestatistik.de](http://www.staedtestatistik.de)

### Eisenhüttenstadt – Bremen – Salzburg: Die Tagungsorte der Regionalen Arbeitsgemeinschaften 2010.

Die **AG Ost** startet den Tagungsreigen der regionalen VDSt-Arbeitsgemeinschaften am 6. und 7. Mai in *Eisenhüttenstadt*. Die **AG Nord-West** folgt am 20. und 21. Mai in *Bremen*. Die **AG Süd** ist in diesem Jahr nach Österreich eingeladen. Sie tagt am 10. und 11. Juni in *Salzburg*.

Zu allen drei Veranstaltungen gibt es in Kürze detaillierte Programminformationen und Organisationshinweise. Wir berichten im Newsletter und im Internet.

**Ex-AG wieder mit anregendem Mix aus Kultur, Bewegung und Kommunikation in Bonn und Umgebung – alle potenziellen Ex-AG-Freunde sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen**

Die VDSt-Frühjahrstagung findet vom 15. bis 17. März in Bonn statt. Wie üblich trifft sich die Ex-AG schon am vorausgehenden Wochenende, d.h. vom 12. bis 15. März 2010: Mit einem attraktiven Programm.

Der **Freitag (12. März)** ist für die Anreise und ein erstes Zusammentreffen im „Sudhaus“ eingeplant.

Für den **Samstag, 13. März**, habe ich den Besuch der Bundeskunsthalle vorgesehen. Während unseres Aufenthalts gibt es dort die hochkarätige Ausstellung: „Byzanz – Pracht und Alltag“. Am **Nachmittag** wird uns Herr Kosack durch das alte Regierungsviertel und den Rheinaue Park führen.


Am **Sonntag, 14. März**, werden wir mit dem Zug nach Brühl fahren und die UNESCO-Welterbestätte „Die Schlösser Augustusburg und Falkenlust“ ansehen. Der Spaziergang durch den Schlosspark, der die beiden Schlösser verbindet, ist hin und zurück zusammen rund 5 km lang.

Der Abend sollte gekrönt werden mit dem Besuch des Bonner Opernhauses, wo wir bei ausreichender Beteiligung „Die Comedian Harmonists“ ansehen können.

Zum Abschluss der Ex-AG in Bonn wird uns am **Montag, 15. März um 11:30 Uhr**, der Amtsleiter des Stadtplanungsamts Bonn, Herr Isselmann, einen Vortrag über die „Umstrukturierung Bonns nach dem Wegzug der Bundesregierung“ halten.

Zu den Unternehmungen der Ex-AG sind auch die aktiven Kolleg/innen des VDSt herzlich eingeladen. Anmeldung bis spätestens 18. Februar 2010 per Email an [Ludwig@vonHamm.de](mailto:Ludwig@vonHamm.de) ist erwünscht. Mit dem detaillierten Programm inklusive Startzeiten und Treffpunkten wird dann jede(r) persönlich informiert.

/Dr. Ludwig von Hamm, Freiburg



**Frühjahrstagung**  
der Städtestatistik  
vom 15. bis 17. März  
**2010**  
in der Bundesstadt Bonn  
und  
im Schloss Birlinghoven

## Termine 2010

VDSt Frühjahrstagung 2010 Bonn, Sankt Augustin	15.-17.03.2010
2. gemeinsame Tagung der DAGStat <i>Statistik unter einem Dach</i> TU Dortmund	23.-26.03.2010
DAGStat Symposium <i>Die Fettleibigkeit der Deutschen</i> Berlin	23.04.2010
Regionale Arbeitsgemeinschaft Ost Eisenhüttenstadt	06./07.05.2010
Regionale Arbeitsgemeinschaft Nord-West Bremen	20./21.05.2010
Regionale Arbeitsgemeinschaft Süd Salzburg	10./11.06.2010
KOSIS Gemeinschaftstagung Villingen-Schwenningen	21.-24.06.2010
AG Bevölkerungsstatistik Stuttgart	13.07.2010
Statistische Woche 2010 Teil 1, DStatG, Nürnberg	14.-17.09.2010
Teil 2, VDSt/DGD, München	11.-14.10.2010



**statistische woche** **München**  
bundes congress **2010**  
VDSt · DGD

### Impressum

Verband Deutscher Städtestatistiker - VDSt  
Vorsitzender: Rudolf Schulmeyer  
Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen  
Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069 212 33667, Fax 069 212 30898  
E-Mail: [vdst@stadt-frankfurt.de](mailto:vdst@stadt-frankfurt.de)